STADTVERWALTUNG NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE



Drucksache Nr.: 174/2014

Dezernat I

Federführend: Sachgebiet

Bauverwaltung

Anlagen:

Az.: 212; KoC-Scho

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	24.07.2014	Ö	zur Beschlussfassung

Bewilligung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Schlussabrechnung der Altstadtsanierung in Neustadt an der Weinstraße

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die sofortige Auszahlung des sich aus der vorläufigen Schlussabrechnung der Altstadtsanierung ergebenden auf die Stadt Neustadt an der Weinstraße entfallenden Einnahmeüberhangs in Höhe von 1.431.617,27 € an das Land Rheinland-Pfalz wird bewilligt.

Begründung:

Die Verwaltung hat im April 2014 der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier einen Entwurf der Schlussabrechnung der Altstadtsanierung vorab zur Prüfung übergeben. Die ADD hat den von der Verwaltung – mit Unterstützung des Büros Rittmannsperger Architekten GmbH – errechneten Einnahmeüberhang in Höhe von rd. 1,7 Mio. € grds. bestätigt.

Die ADD hat gebeten, den voraussichtlich auf die Stadt Neustadt an der Weinstraße entfallenden Anteil an dem Einnahmeüberhang – soweit Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen – vorab zu begleichen, indem die Zuwendungen aus den Bewilligungsbescheiden aus den Jahren 1997, 1996 und 1995 zurück erstattet werden. Diese Zuwendungen belaufen sich auf 1.431.617,27 € Diese Mittel haben der Stadt Neustadt an der Weinstraße seit nunmehr rd. 15 Jahren zur Verfügung gestanden.

Im Haushalt 2014 stehen Mittel in Höhe von 1.470.000,00 € zur Verfügung.

Gemäß § 10 Ziffer 1.4 der Hauptsatzung können im Hauptausschuss Ausgaben im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel bis 500.000,00 € bewilligt werden. Darüber hinausgehende Bewilligungen sind im Stadtrat zu beschließen.

Die Verwaltung empfiehlt, die sofortige Auszahlung des sich aus der vorläufigen Schlussabrechnung der Altstadtsanierung ergebenden auf die Stadt Neustadt an der Weinstraße entfallenden Einnahmeüberhangs in Höhe von 1.431.617,27 € an das Land Rheinland-Pfalz zu bewilligen.

Neustadt an der Weinstraße, 10.07.2014

Oberbürgermeister